

Rabels Zeitschrift
für ausländisches und internationales Privatrecht
The Rabel Journal
of Comparative and International Private Law

87. Jahrgang (2023)
Zitierweise: RabelsZ / Rabel Journal

Herausgegeben von
Holger Fleischer und Ralf Michaels
Direktoren am Institut

in Gemeinschaft mit

Jürgen Basedow †, Bernhard Großfeld, Klaus J. Hopt, Hein Kötz,
Ernst-Joachim Mestmäcker, Wernhard Möschel, Reinhard Zimmermann

Redaktion: Max-Planck-Institut für ausländisches und internationales Privatrecht,
Mittelweg 187, 20148 Hamburg, Deutschland

Redaktionsausschuss: Christian Eckl (verantwortlicher Redakteur),
Mateusz Grochowski, Jens Kleinschmidt, Christoph Kumpan, Jan Peter Schmidt,
Klaus Ulrich Schmolke, Kurt Siehr und Wolfgang Wurmnest

Redaktionsassistentin: Anke Schild

Manuskripte werden erbeten an: rabelsz@mpipriv.de

All Rabel Journal articles are subject to peer review by at least two experts familiar with their subject matter. For more information in English, see <www.mohrsiebeck.com/rabel-journal>.

Hinweise für Autoren: Informationen zur Manuskripteinreichung, den dabei zu übertragenden und den beim Autor verbleibenden Rechten sowie formale Hinweise zur Manuskriptgestaltung finden Sie unter <www.mohrsiebeck.com/rabelsz> in der Rubrik „Manuskripte“.

Erscheinungsweise: Pro Jahr erscheint ein Band zu je vier Heften.

Abonnements: Informationen zu Abonnements finden Sie unter <www.mohrsiebeck.com/rabelsz> in der Rubrik „Abonnement“. Bei Fragen zum Bezug der Zeitschrift wenden Sie sich bitte an journals@mohrsiebeck.com.

Onlinezugang: Im Abonnement für Institutionen und Privatpersonen ist der freie Zugang zum Onlinevolltext auf der Verlagswebsite enthalten. Nähere Informationen zur Registrierung und den besonderen Anforderungen für institutionelle Nutzer finden Sie unter: <www.mohrsiebeck.com/elektronische-publikationen>.

© 2023 Mohr Siebeck GmbH & Co. KG, Tübingen. Die Zeitschrift einschließlich aller ihrer Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlags unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für die Vervielfältigung und Verbreitung in gedruckter oder elektronischer Form, die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen sowie die Übersetzung. Anfragen hierzu richten Sie bitte an rights@mohrsiebeck.com.

Verlag: Mohr Siebeck GmbH & Co. KG, Postfach 2040, 72010 Tübingen, <www.mohrsiebeck.com>, info@mohrsiebeck.com.

Anzeigenservice: Tilman Gaebler, Postfach 113, 72403 Bisingen, tilman.gaebler@t-online.de.
V.i.S.d.P.: Kendra Mäschke, Mohr Siebeck, maeschke@mohrsiebeck.com.

Satz, Druck und Bindung: Gulde Druck, Tübingen. Gedruckt auf alterungsbeständigem Werkdruckpapier.

ISSN 0033-7250 (Gedruckte Ausgabe) eISSN 1868-7059 (Online-Ausgabe)

Printed in Germany.

Inhalt dieses Heftes

Jürgen Basedow *29.9.1949 †6.4.2023 (EVA-MARIA KIENINGER/
RALF MICHAELS) 229–235

Aufsätze

BERNER, FELIX, Implizite Qualifikationsvorgaben im europäischen
Kollisionsrecht 236–263
Abstract: Implicit Characterization in European Conflict of
Laws 236

RIELÄNDER, FREDERICK, Die Anknüpfung der Produkthaftung für
autonome Systeme 264–305
Abstract: The Private International Law of Product Liability and
AI-related Harm 264

DORNIS, TIM W., Künstliche Intelligenz und internationaler Ver-
tragsschluss 306–325
Abstract: Artificial Intelligence and International Contracting 306

KUTNER, PETER, Truth in the Law of Defamation 326–352
Abstract: Das Konzept „Wahrheit“ im Recht der Verleumdung 326

Literatur

I. Buchbesprechungen

Basedow, Jürgen: EU Private Law. Anatomy of a Growing Legal Or-
der. Cambridge, Antwerp, Chicago 2021 (MACIEJ SZPUNAR) 353–362

Europäisches Zivilrecht. 3. Auflage. Hrsg. von Martin Gebauer, Tho-
mas Wiedmann. München 2021 (CHRISTIANE WENDEHORST) 362–365

Gardiner, Caterina: Unfair Contract Terms in the Digital Age. The
Challenge of Protecting European Consumers in the Online
Marketplace. Cheltenham, UK; Northampton, MA, USA 2022
(KLAUS TONNER) 366–369

Franke, Lena: Das Internationale Privatrecht der europäischen Ver-
ordnungen und Drittstaatsverträge. Eine Analyse aus deutscher

II	INHALT DIESES HEFTES	RabelsZ
	Perspektive und zur Stärkung des europäischen Kollisionsrechts. Berlin 2022 (CHARLOTTE WENDLAND)	370–374
Die deutsche Rechtsprechung auf dem Gebiete des Internationalen Privatrechts im Jahre 2019. Hrsg. vom <i>Max-Planck-Institut für ausländisches und internationales Privatrecht</i> . Im Institut bearb. von <i>Rainer Kulms</i> . Tübingen 2022 (GERHARD HOHLOCH)		374–376
<i>Bizer, Anna</i> : Persönlichkeitsrechtsverletzungen in sozialen Medien. Fragen des anwendbaren Rechts. Tübingen 2022 (DIETER MARTINY)		376–379
<i>Koch, Marie</i> : Die Qualifikation des Verlagsvertrages im internationalen Privatrecht. Urhebervertragsrechtliche Anknüpfungen im europäischen Kollisionsrecht. Baden-Baden 2021 (HAIMO SCHACK)		379–383
<i>Kahl, Felicitas</i> : Zum Spannungsverhältnis von Kunstfreiheit und Urheberrecht. Die Bedeutung der Kunstfreiheit für die Beschränkungen des deutschen und europäischen Urheberrechts. Berlin 2023 (ERIK JAYME)		384–385
<i>Haux, Dario Henri</i> : Die digitale Allmende. Zur Frage des nachhaltigen Umgangs mit Kultur im digitalen Lebensraum. Zürich, Baden-Baden 2021 (MALTE STIEPER)		386–390
<i>Huynh, Duy Tuong</i> : Internationale Nachlassabwicklung im Lichte des Europäischen Nachlasszeugnisses. Zugleich eine rechtsvergleichende Betrachtung zu den Erbnachweisen im deutschen, österreichischen und europäischen Recht. Tübingen 2021 (JAN PETER SCHMIDT)		391–394
<i>Beyer, Elena Jana</i> : Die Kollision von Europäischem Nachlasszeugnis und nationalen Nachlasszeugnissen. Tübingen 2022 (HANS RAINER KÜNZLE)		394–398
Brussels I Bis. A Commentary on Regulation (EU) No 1215/2012. Ed. by <i>Marta Requejo Isidro</i> . Cheltenham, UK; Northampton, MA, USA 2022 (CHRISTIAN KOHLER)		398–404
<i>Klebes, Stephan</i> : Das UNCITRAL Modellgesetz in der EU. Harmonisierung des Schiedsverfahrensrechts vor dem Hintergrund des Art. 1 (2)(d) EuGVVO? Berlin 2021 (JAN VON HEIN / NICOLE GROHMANN)		404–411
<i>Mavrantoukakis, Emmanouil</i> : Das Verbot der <i>révision au fond</i> im internationalen Handelsschiedsverfahren. Zur Bindung des staatlichen Gerichts an die schiedsgerichtlichen Sachverhaltsfeststellungen und zu den erforderlichen Ausnahmen. Tübingen 2021 (ANDREAS GEROLDINGER)		411–416
<i>Busch, Lotte</i> : Die <i>Cy-près</i> -Doktrin. Änderungen des Stiftungszwecks in den USA und in Deutschland. Baden-Baden 2021 (CHRISTOPH STUMPF)		416–419
<i>Bogner, Matthias</i> : Das Versicherungsvertragsrecht – ein Spiegel der vorgesezlichen Praxis? Das Binnenversicherungsrecht und seine		

87 (2023)	INHALT DIESES HEFTES	III
	Quellen vom Preußischen Allgemeinen Landrecht (1794) bis zum Versicherungsvertragsrecht (1908). Berlin 2022 (CHRISTIAN ARMBRÜSTER)	419–423
	Swedish Legal System. Second Edition. Ed. by <i>Michael Bogdan, Christoffer Wong</i> . Stockholm 2022 (LINE OLSEN-RING / GERHARD RING)	423–427
	II. Eingegangene Bücher	428–429
	Verzeichnis der Beitragenden	430–431